

## Antrag auf Streichung und Neuformulierung Reglement Agility Art. 2.4.2 Standardzeit Klassen 2 und 3, 2. Abschnitt

Betrifft Reglement Agility, Art. 2.4.2 Standardzeit Klasse 2 und 3 «Die Standardzeit in den Klassen 2 und 3 wird durch eine Berechnung auf Basis der Laufzeit des schnellsten Teams mit der kleinsten Anzahl Parcoursfehler nach allen Läufen bestimmt. Der Berechnungsmethode wird durch die TKAMO vor Ablauf des Kalenderjahres für das folgende Kalenderjahr festgelegt und als Weisung veröffentlicht.»

Der Aufrechnungsfaktor für die Standardzeit wurde seit 2018 mehrmals geändert und ist seit 2020 konstant auf hohem Niveau. Konkret hat sich der Faktor wie folgt verändert.

Jahr	Klasse 2	Klasse 3
2018	1.3	1.2
2019	1.4	1.15, WM-Qualis 1.1
2020	1.2	1.15
2021	1.2	1.15
2022	1.2	1.15
2023	1.2	1.15

Die Faktoren 1.2 für die Klasse 2 und 1.15 für die Klasse 3 führen immer wieder zu Unzufriedenheit bei Hundesportlern, die einen tollen Lauf mit V0 in Ziel bringen und dann mit Zeitfehlern bestraft werden, weil ein sehr schneller Hund erfolgreich ins Ziel läuft. Dies führt dazu, dass Sportler mit einem normal schnellen Hund an bestimmten Wettkämpfen nicht mehr teilnehmen, weil Sportler XY da gemeldet ist oder sich sogar ganz vom Wettkampfgeschehen zurückziehen. Agility hat sich zu einem sehr schnellen Sport auf hohem technischen Niveau für Hund und Sportler entwickelt. Mit der aktuellen Regelung verlieren Breitensportler (Hundeführer/innen, die Agility als tolle Freizeitgestaltung mit ihrem Hund ausüben), die vermutlich 95 % der Lizenznehmer ausmachen, zusehends die Freude an Wettkämpfen. Auch der Einstieg für neue Agilityaner, Jugendliche, auch ältere Sportler, weniger sportliche Hunderassen, wird mit der aktuellen Regelung nicht gerade gefördert.

Die Schweiz hat nicht nur die strengsten Regeln betreffend Aufstieg und Bestätigung im Vergleich mit dem angrenzenden Ausland, sondern hat auch als einziges Land einen Aufrechnungsfaktor für die Klasse 2 und den strengsten Faktor für die Klasse 3.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Kriterien der Schweiz im Vergleich zum angrenzenden Ausland per Juli 2023.

Land	Aufstieg 1 – 2	Aufstieg 2 – 3	Bestätigung 2	Bestätigung 3	Zeitfaktor
Schweiz	3 x Agility 3 x Jumping alle V0 innerhalb von 24 Monaten	3 x Agility 3 x Jumping alle V0 innerhalb 10 % der Gestarteten max. Rang 3 innerhalb von 24 Monaten	2 x Agility 2 x Jumping alle max. V5.99	2 x Agility 2 x Jumping alle V0 innerhalb 20 % der Gestarteten	Klasse 2: 1.2 Klasse 3: 1.15
Deutschland	3 x Agility alle V0 (bis max. 0.99	5 x Resultate (mind. 3 x Agility max. 2 x	keine Bestätigung notwendig	3 x Resultate (mind. 1 x Agility) alle V0 (bis max.	Klasse 3: 1.3

	Zeitfehlerpunkte) max. Rang 3 2 vers. Richter	Jumping) alle V0 (bis max. 0.99 Zeitfehlerpunkte) max. Rang 3 2 vers. Richter		0.99 Zeitfehlerpunkte)	
Österreich	3 x Agility alle V0 2 vers. Richter 50 % der Resultate in Österreich	3 x Agility alle V0 max. Rang 3 (1. Rang, mind. 2 Starter, 2. Rang mind. 3 Starter, 3. Rang mind. 4 Starter) 2 vers. Richter 50 % der Resultate in Österreich	keine Bestätigung notwendig	1 x Agility oder Jumping V0 in Österreich	
Frankreich		4 x Agility 2 x Jumping alle V0 max. Rang 3 oder 20 % der Gestarteten 3 vers. Richter Agility, 2 vers. Jumping innerhalb von 36 Monaten	keine Bestätigung notwendig	keine Bestätigung notwendig	
Italien	3 x Agility alle V0 2 vers. Richter	3 x Agility alle V0 max. Rang 3 oder 2 vers. Richter	keine Bestätigung notwendig	keine Bestätigung notwendig	Klasse 2: 1.15 Klasse 3: 1.15

Recherchen haben gezeigt, dass neben der Schweiz einzig Deutschland und Italien einen Faktor in der Klasse 3 anwenden. Alle anderen umliegenden Länder wie oben aufgeführt kennen keinen Faktor. Der Faktor in Italien v.a. in der Klasse 2 wird heftig kritisiert. Der Faktor der Klasse 3 in Italien ist für Bestätigungen nicht relevant, weil der Hund nicht bestätigt werden muss.

Auslandresultate zählen gem. Reglement Agility Art. 9.3 für den Aufstieg und die Bestätigung. Dies führt zu einer Ungleichbehandlung für Starter in der Schweiz wie am folgenden Beispiel gezeigt wird.

Start in Deutschland in der Klasse 3: Faktor 1.3 für Zeitfehler, schnellster Hund hat eine Zeit von z.B. 37 Sek = Standardzeit 48.1 Sek.

Start in der Schweiz in der Klasse 3: Faktor 1.15 für Zeitfehler, schnellster Hund hat eine Zeit von z.B. 37 Sek. = Standardzeit 42.55 Sek.

Nun startet an diesem Wettkampf ein durchschnittlich schneller Hund und erreicht eine Zeit von 45 Sek. mit 0 Parcoursfehlern mit einer Rangierung 3 von 18. Der schnellste Hund kam mit 37 Sek. ins Ziel. In Deutschland hat dieser Hund keinen Zeitfehler und kann das Resultat in der Schweiz anerkennen lassen. Wenn er mit dieser Zeit in der Schweiz startet, kann er sich nicht bestätigen.



[m/s]	Intermediate			Large			Medium			Small		
Agility	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Min	3.05	2.97	3.80	3.23	3.90	4.42	3.69	3.16	3.93	3.20	3.04	3.81
Max	6.03	5.30	5.57	5.93	5.62	5.88	5.21	5.37	6.30	4.55	5.25	4.96
Durchschnitt	4.64	4.50	4.99	4.48	4.77	5.16	4.37	4.45	4.70	3.93	4.31	4.47
Mittel (Min/Durchschnitt)	3.8	3.7	4.4	3.9	4.3	4.8	4.0	3.8	4.3	3.6	3.7	4.1
Vorschlag	3.8	4.3	4.8	3.8	4.3	4.8	3.2	3.7	4.2	3.2	3.7	4.2

Datum	Ort	Agility	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
07.01.23	Würenlingen			4.55		4.47	4.32	4.91	3.73	4.69	4.45		3.79	4.39
07.01.23	Wichtrach		4.13	5.23		4.64	4.94	4.88		3.81		3.60	4.76	4.77
08.01.23	Würenlingen		4.26			4.16	4.61		4.71	4.87		3.90	5.25	4.80
13.01.23	Münsingen		5.02			4.41	5.08	5.38	4.69	4.25	4.85			4.30
14.01.23	Steinen			4.05	4.94	3.23	4.91			4.93			4.00	4.26
14.01.23	Münsingen			5.12	5.14	5.15	4.94	5.04	4.52	5.37	4.97	4.14		4.22
15.01.23	Steinen		5.24	4.11	5.46	4.62	4.80	5.21	4.41	4.67	4.36	4.15	4.36	4.84
15.01.23	Münsingen		5.32		4.60	4.97	5.50	4.64	4.46	4.60	4.45	3.63	4.33	4.46
21.01.23	Münsingen		6.03		5.57	5.50	5.23	5.88	5.21	4.48	6.30	4.55	4.56	
21.01.23	Seon			5.03	5.26	4.03	5.14	5.30		4.85	5.00	4.11	4.28	4.64
22.01.23	Münsingen		4.43		4.74	5.93	5.62	5.42	3.92	4.25		4.05	4.62	4.69
22.01.23	Seon		4.81	5.19	5.52	4.30	5.23	5.56		4.66	5.48	4.10	4.84	4.96
28.01.23	Würenlingen		4.75	4.28		3.89	3.90	4.42	4.77	3.16	4.35		5.13	3.86
28.01.23	Münsingen			4.72	5.21	4.19	4.53	5.56		3.89		3.86	3.99	4.57
29.01.23	Münsingen		5.19	5.05	5.10	4.71	4.88	5.02	4.40	4.33	4.87	3.63	3.83	4.46
29.01.23	Würenlingen		4.54	5.30	5.19	4.69	4.23	4.83	3.94	4.74	4.10	4.51	4.46	3.81
06.05.23	Boudevilliers		3.05		5.17	5.04	4.05	5.52	4.74	4.50		3.20	3.04	4.59
06.05.23	Sennwald		4.14	4.76	5.22	5.20	4.71	5.15	4.04	4.27	4.21	3.58	3.69	4.40
29.05.23	Wattwil		4.10	4.99	5.12	4.73	4.58	4.99	3.69	4.25	4.61	3.47	4.49	4.75
02.06.23	Lumino			2.97	4.78	3.58					3.93	4.47	4.19	4.05

Jumping	Intermediate			Large			Medium			Small		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Min	3.06	4.32	4.92	4.21	4.55	4.74	3.86	4.21	3.98	2.98	4.02	3.94
Max	6.46	5.95	6.32	5.99	5.88	6.24	5.44	5.88	5.55	5.41	5.95	5.69
Durchschnitt	5.33	5.05	5.40	5.11	5.15	5.37	4.82	4.91	4.90	4.51	4.80	4.92
Mittel (Min/Durchschnitt)	4.2	4.7	5.2	4.7	4.9	5.1	4.3	4.6	4.4	3.7	4.4	4.4
Vorschlag	4.1	4.6	5.1	4.1	4.6	5.1	3.4	3.9	4.4	3.4	3.9	4.4

Datum	Ort	Jumping	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
07.01.23	Würenlingen		4.83	4.89	5.49	5.11	5.50	4.80	4.73	4.81	4.43	4.39	4.92	4.96
07.01.23	Wichtrach		6.03			5.05	4.91		3.86	4.54	4.61	4.30	4.92	4.84
08.01.23	Würenlingen		5.13	5.01	5.51	4.86	4.88	5.12	4.71	5.31	3.98	4.23	4.65	5.02
13.01.23	Münsingen		6.28		5.66		5.07	5.64	5.08	4.33	4.89	5.41	5.39	5.23
14.01.23	Steinen		5.94	4.47		4.21	4.87	5.37	5.44			5.27	4.79	
14.01.23	Münsingen		5.73	5.59	5.54	5.62	5.73	5.61	5.05	5.88	5.25	5.31	5.95	5.30
15.01.23	Steinen		5.66	4.42	5.21	5.43	5.14	5.10	5.34	4.50	4.98	4.38	4.02	4.89
15.01.23	Münsingen		5.62	5.40	5.50	5.12	5.35	5.34	5.17	5.59	5.06		4.23	4.88
21.01.23	Münsingen		6.46	5.95	5.13	5.74	5.88	5.28	5.30	5.50	5.33	4.92	5.08	4.92
21.01.23	Seon		4.94	5.07	5.16	4.99	5.42	5.73	4.63	5.42	5.45	4.57	4.96	5.69
22.01.23	Münsingen		5.13		5.34	4.84	5.03	5.41	4.79	4.85	5.55	5.33	5.06	5.18
22.01.23	Seon		5.43	4.32	4.92	5.11	5.32	4.74	4.91	5.21	4.64	4.40	5.23	4.42
28.01.23	Würenlingen			5.69	5.58	4.29	5.26	5.47	4.69	4.81	4.95	4.57	5.40	5.17
28.01.23	Münsingen		4.97	5.27	5.08	4.99	4.69	5.19	4.98	4.46	5.10	4.31	4.43	4.53
29.01.23	Münsingen		5.76		5.42	5.99	5.09	5.41		5.10	5.12	4.28	4.09	4.56
29.01.23	Würenlingen		4.84	4.60	5.05	4.69			4.63	4.46	4.45	3.75	4.77	3.94
06.05.23	Boudevilliers		3.06	4.43	6.32		4.55	6.24	4.92	4.21			4.24	
06.05.23	Sennwald			5.27		5.35	5.10	5.50			4.92		4.62	4.83
29.05.23	Wattwil		4.83	5.38	5.41	5.44	4.90	5.39	4.21	4.60	4.55	2.98	4.54	5.15
02.06.23	Lumino				5.46				4.38		4.90	4.27		5.01

Für die Berechnung der Mindestgeschwindigkeit wurden alle Läufe Agility ohne Parcoursfehler und alle Läufe Jumping ohne Parcoursfehler separat nach Small, Medium, Intermediate und Large ausgewertet. Die Mindestgeschwindigkeiten wurden danach ins Verhältnis zueinander gesetzt und eine sinnvolle Abstufung gewählt. Da Small- und Mediumzeiten immer sehr nahe beieinander liegen, wurden die beiden Kategorien zusammengelegt. Dasselbe Verfahren wurde bei Intermediate und Large gewählt.

Weiter soll das Reglement Agility Art. 2.4.2 Standardzeit ergänzt werden mit folgenden Satz:  
**«Bei Qualifikationsläufen für Internationale Meisterschaften der FCI wie WM und EO kann ein Aufrechnungsfaktor für die Standardzeit verwendet werden. Der Faktor wird dem FCI-Reglement entnommen.»**



Wir stellen deshalb folgenden Antrag:

**Der Aufrechnungsfaktor für die Standardzeit wird per 01.05.2024 aufgehoben.**

**Eine allfällige Weisung Standardzeit der TKAMO gültig ab 01.01.2024 wird per 01.05.2024 aufgehoben.**

**Der Satz im Reglement Agility 2.4.2 Standardzeit Klassen 2 und 3 «Der Berechnungsmethode wird durch die TKAMO vor Ablauf des Kalenderjahres für das folgende Kalenderjahr festgelegt und als Weisung veröffentlicht.» wird per 01.05.2024 gestrichen.**

Neu steht im Reglement: **«Die Standardzeit in den Klassen 2 und 3 wird berechnet anhand der Parcourslänge geteilt durch die Mindestgeschwindigkeit gemäss Tabelle. Der Wert wird auf die nächste Sekunde aufgerundet. Die Mindestgeschwindigkeit kann vom Richter in begründeten Fällen z.B. schlechte Bodenverhältnisse unterschritten werden.»**

Klasse 2	Agility S	Agility M	Agility I	Agility L
	3.7 m/s	3.7 m/s	4.3 m/s	4.3 m/s
	Jumping S	Jumping M	Jumping I	Jumping L
	3.9 m/s	3.9 m/s	4.6 m/s	4.6 m/s

Klasse 3	Agility S	Agility M	Agility I	Agility L
	4.2 m/s	4.2 m/s	4.8 m/s	4.8 m/s
	Jumping S	Jumping M	Jumping I	Jumping L
	4.4 m/s	4.4 m/s	5.1 m/s	5.1 m/s

Beispiel Berechnung Standardzeit Klasse 3, Jumpinglauf, Kategorie Large:

Parcourslänge: 210 m

Mindestgeschwindigkeit 5.1 m/s

$210 \text{ m} : 5.1 \text{ m/s} = 41.17 \text{ m/s} = \text{aufgerundet } 42 \text{ Sek. Standardzeit}$

Die Werte der Mindestgeschwindigkeit m/s basieren auf dem gerundeten Mittelmass der ausgewerteten Zeiten zwischen der langsamsten Zeit und der Durchschnittsgeschwindigkeit aller Läufe der jeweiligen Klasse und Kategorie von 20 ausgewerteten Ranglisten von Wettkämpfen in der Zeit von 07.01.2023 bis 02.06.2023. Es wurde darauf geachtet, dass sowohl Indoor- wie Outdoor-Wettkämpfe und alle geografischen Regionen der Schweiz vertreten sind. Folgende Ranglisten wurden ausgewertet.

**Begründung:**

Die Sportler haben verlässliche Mindestkriterien für die einzelnen Leistungsklassen, die mind. drei Jahre gültig sind und müssen nicht jedes Jahr bis teilweise Ende Dezember warten, bis sie wissen welche Kriterien für das folgende Jahr gültig sind. Das gleiche gilt für die Softwarehersteller, die ihre Programme nicht mehr jährlich kurzfristig anpassen müssen.

Der Breitensportler wird weniger in den Schatten gestellt und erhält (wieder) die verdiente Würdigung für die Leistung mit seinem Hund.


Im Agilitysport gibt es keine Prüfungsordnung wie in anderen Hundesportarten. Der Hundeführer hat deshalb keine längerfristig definierten Kriterien welche Fähigkeiten in welcher Klasse verlangt werden. Die Standardzeit in den einzelnen Klassen und Kategorien ist ein wichtiger Faktor, was von einem Hund im Parcours verlangt wird. Eine Prüfungsordnung würde der Kompetenz der Delegiertenkonferenz unterliegen. Deshalb muss die Standardzeit als Teil der fehlenden Prüfungsordnung betrachtet werden und unterliegt der Kompetenz der Delegierten und nicht der TKAMO und gehört somit ins Reglement Agility und nicht in eine Weisung.

Das bisherige System hat nicht zur Förderung der «Leistungssportler» beigetragen.


Das bisherige System hat in den letzten Jahren zu viel Enttäuschung und einer ungesunden Spaltung von Breiten- und Leistungssportlern beigetragen.

Wir danken für die Zustimmung zu unserem Antrag.

ATE Microdogs



Präsident, Martin Eberle



Aktuarin, Valentina De Iacob

## DEEPL Traduction

### Proposition de suppression et de reformulation Règlement Agility Art. 2.4.2 Temps standard Classes 2 et 3, 2ème section

Concerne le règlement Agility, art. 2.4.2 Temps standard classes 2 et 3 "Le temps standard dans les classes 2 et 3 est déterminé par un calcul basé sur le temps de course de l'équipe la plus rapide avec le plus petit nombre de fautes de parcours après toutes les manches. La méthode de calcul est fixée par la CTAMO avant la fin de l'année civile pour l'année civile suivante et publiée sous forme de directive".

Le facteur d'imputation pour le temps standard a été modifié à plusieurs reprises depuis 2018 et est resté constant à un niveau élevé depuis 2020. Concrètement, le facteur a évolué comme suit.

Jahr	Klasse 2	Klasse 3
2018	1.3	1.2
2019	1.4	1.15, WM-Qualis 1.1
2020	1.2	1.15
2021	1.2	1.15
2022	1.2	1.15
2023	1.2	1.15

Les facteurs 1.2 pour la classe 2 et 1.15 pour la classe 3 entraînent toujours un mécontentement chez les sportifs canins qui réussissent une superbe course avec V0 à l'arrivée et qui sont ensuite pénalisés par des erreurs de temps parce qu'un chien très rapide franchit la ligne d'arrivée avec succès. Cela a pour conséquence que des sportifs avec un chien normalement rapide ne participent plus à certaines compétitions parce que le sportif XY y est inscrit ou se retirent même complètement de la compétition. L'agility est devenu un sport très rapide et de haut niveau technique pour le chien et le sportif. Avec la réglementation actuelle, les sportifs de masse (les conducteurs de chiens qui pratiquent l'agility comme un excellent loisir avec leur chien), qui représentent probablement 95 % des licenciés, perdent à vue d'œil le plaisir de participer à des compétitions. La réglementation actuelle n'encourage pas non plus les nouveaux agilitistes, les jeunes, mais aussi les sportifs plus âgés, les races de chiens moins sportives, à se lancer.

La Suisse a non seulement les règles les plus strictes en ce qui concerne la promotion et la confirmation par rapport aux pays limitrophes, mais elle est également le seul pays à avoir un facteur de majoration pour la classe 2 et le facteur le plus strict pour la classe 3.

Le tableau ci-dessous montre les critères de la Suisse par rapport aux pays limitrophes en juillet 2023.

Pays	Promotion 1 – 2	Promotion 2 – 3	Confirmation2	Confirmation3	Facteur temps
Suisse	3 x Agility 3 x Jumping tous les V0 dans les 24 mois	3 x Agility 3 x Jumping tous les V0 dans les 10 % des partants max. rang 3 dans les 24 mois	2 x Agility 2 x Jumping tous max. V5.99	2 x Agility 2 x Jumping tous les V0 dans les 20 % des partant	Klasse 2:1.2 Klasse 3: 1.15

Allemagne	3 x Agility tous V0 (jusque max. 0.99 Points de faute de temps) max. rang 3 2 juges différent	5 x résultats (au moins 3 x Agility max. 2 x Jumping) tous V0 (jusque max. 0.99 de faute de temps) max. rang 3 2 juges différent	pas de confirmation nécessaire	3 x résultats (au moins 1 x Agility) tous V0 (bis max. 0.99 faute de temps)	Klasse 3: 1.3
Autriche	3 x Agility tous V0 2 juges différent 50 % des résultats en Autriche	3 x Agility tous V0 max. Rang 3 (1. Rang, min. 2 partants, 2. rang min. 3 partants, 3. rang min. 4 partants) 2 juges différent 50 % des résultats en Autriche	pas de confirmation nécessaire	1 x Agility oder Jumping V0 en Autriche	
France		4 x Agility 2 x Jumping tous V0 max. rang 3 ou 20 % des partants 3 juges différent Agility, 2 juges différent Jumping dans un délai de 36 mois	pas de confirmation nécessaire	pas de confirmation nécessaire	
Italie	3 x Agility tous V0 2 juges différent	3 x Agility tous V0 max. rang 3 ou 2 juges différent	pas de confirmation nécessaire	pas de confirmation nécessaire	Klasse 2: 1.15 Klasse 3: 1.15

Des recherches ont montré qu'outre la Suisse, seules l'Allemagne et l'Italie appliquent un facteur de classe 3. Tous les autres pays voisins mentionnés ci-dessus n'ont pas de facteur. Le facteur italien, surtout dans la classe 2, est vivement critiqué. Le facteur de la classe 3 en Italie n'est pas pertinent pour les confirmations, car le chien ne doit pas être confirmé.

Les résultats obtenus à l'étranger comptent pour la promotion et la confirmation conformément à l'art. 9.3 du règlement Agility. Cela conduit à une inégalité de traitement pour les participants en Suisse, comme le montre l'exemple suivant.

Départ en Allemagne dans la classe 3 : facteur 1.3 pour l'erreur de temps, le chien le plus rapide a un temps de p.ex. 37 sec = temps standard 48.1 sec.

Départ en Suisse dans la classe 3 : facteur 1.15 pour l'erreur de temps, le chien le plus rapide a un temps de p. ex. 37 sec. = temps standard 42.55 sec.

Maintenant, un chien moyennement rapide prend le départ de cette compétition et réalise un temps de 45 secondes avec 0 faute de parcours, avec un classement 3 sur 18. Le chien le plus rapide a franchi la ligne d'arrivée avec 37 secondes. En Allemagne, ce chien n'a pas fait

de faute de temps et peut faire reconnaître son résultat en Suisse. S'il prend le départ en Suisse avec ce temps, il ne peut pas se faire confirmer.

Nous présentons donc la proposition suivante :

***Le facteur d'imputation pour l'heure standard est supprimé au 01.05.2024.***

***Une éventuelle directive temps standard de la CTAMO, valable à partir du 01.01.2024, est abrogée au 01.05.2024.***

***La phrase dans le règlement Agility 2.4.2 Temps standard classes 2 et 3 "La méthode de calcul est fixée par la CTAMO avant la fin de l'année civile pour l'année civile suivante et publiée sous forme de directive" est supprimée au 01.05.2024.***

Le règlement stipule désormais : ***"Le temps standard dans les classes 2 et 3 est calculé sur la base de la longueur du parcours divisée par la vitesse minimale selon le tableau. La valeur est arrondie à la seconde supérieure. La vitesse minimale peut être réduite par le juge dans des cas justifiés, p. ex. mauvaises conditions de sol".***

Klasse 2	Agility S	Agility M	Agility I	Agility L
	3.7 m/s	3.7 m/s	4.3 m/s	4.3 m/s
	Jumping S	Jumping M	Jumping I	Jumping L
	3.9 m/s	3.9 m/s	4.6 m/s	4.6 m/s

Klasse 3	Agility S	Agility M	Agility I	Agility L
	4.2 m/s	4.2 m/s	4.8 m/s	4.8 m/s
	Jumping S	Jumping M	Jumping I	Jumping L
	4.4 m/s	4.4 m/s	5.1 m/s	5.1 m/s

Exemple de calcul du temps standard classe 3, parcours de jumping, catégorie Large :

Longueur du parcours : 210 m

Vitesse minimale 5.1 m/s

$210 \text{ m} : 5.1 \text{ m/s} = 41.17 \text{ m/s} = \text{temps standard arrondi à 42 secondes.}$

Les valeurs de la vitesse minimale m/s se basent sur la moyenne arrondie des temps évalués entre le temps le plus lent et la vitesse moyenne de toutes les manches de la classe et de la catégorie respectives de 20 classements de compétitions évalués entre le 07.01.2023 et le 02.06.2023. Nous avons veillé à ce que les compétitions en salle et en plein air ainsi que toutes les régions géographiques de Suisse soient représentées. Les classements suivants ont été évalués.



		[m/s]	Intermediate			Large			Medium			Small		
		Agility	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
		Min	3.05	2.97	3.80	3.23	3.90	4.42	3.69	3.16	3.93	3.20	3.04	3.81
		Max	6.03	5.30	5.57	5.93	5.62	5.88	5.21	5.37	6.30	4.55	5.25	4.96
		Durchschnitt	4.64	4.50	4.99	4.48	4.77	5.16	4.37	4.45	4.70	3.93	4.31	4.47
		Mittel (Min/Durc	3.8	3.7	4.4	3.9	4.3	4.8	4.0	3.8	4.3	3.6	3.7	4.1
		Vorschlag	3.8	4.3	4.8	3.8	4.3	4.8	3.2	3.7	4.2	3.2	3.7	4.2
Datum	Ort	Agility	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
07.01.23	Würenlingen			4.55		4.47	4.32	4.91	3.73	4.69	4.45		3.79	4.39
07.01.23	Wichtrach		4.13	5.23		4.64	4.94	4.88		3.81		3.60	4.76	4.77
08.01.23	Würenlingen		4.26			4.16	4.61		4.71	4.87		3.90	5.25	4.80
13.01.23	Münsingen		5.02			4.41	5.08	5.38	4.69	4.25	4.85		4.30	
14.01.23	Steinen			4.05		3.23	4.91			4.93		4.00	4.26	
14.01.23	Münsingen			5.12	5.14	5.15	4.94	5.04	4.52	5.37	4.97	4.14		4.22
15.01.23	Steinen		5.24	4.11	5.46	4.62	4.80	5.21	4.41	4.67	4.36	4.15	4.36	4.84
15.01.23	Münsingen		5.32		4.60	4.97	5.50	4.64	4.46	4.60	4.45	3.63	4.33	4.46
21.01.23	Münsingen		6.03		5.57	5.50	5.23	5.88	5.21	4.48	6.30	4.55	4.56	
21.01.23	Seon			5.03	5.26	4.03	5.14	5.30		4.85	5.00	4.11	4.28	4.64
22.01.23	Münsingen		4.43		4.74	5.93	5.62	5.42	3.92	4.25		4.05	4.62	4.69
22.01.23	Seon		4.81	5.19	5.52	4.30	5.23	5.56		4.66	5.48	4.10	4.84	4.96
28.01.23	Würenlingen		4.75	4.28		3.89	3.90	4.42	4.77	3.16	4.35		5.13	3.86
28.01.23	Münsingen			4.72	5.21	4.19	4.53	5.56		3.89		3.86	3.99	4.57
29.01.23	Münsingen		5.19	5.05	5.10	4.71	4.88	5.02	4.40	4.33	4.87	3.63	3.83	4.46
29.01.23	Würenlingen		4.54	5.30	5.19	4.69	4.23	4.83	3.94	4.74	4.10	4.51	4.46	3.81
06.05.23	Boudevilliers		3.05		5.17	5.04	4.05	5.52	4.74	4.50		3.20	3.04	4.59
06.05.23	Sennwald		4.14	4.76	5.22	5.20	4.71	5.15	4.04	4.27	4.21	3.58	3.69	4.40
29.05.23	Wattwil		4.10	4.99	5.12	4.73	4.58	4.99	3.69	4.25	4.61	3.47	4.49	4.75
02.06.23	Lumino			2.97	4.78	3.58					3.93	4.47	4.19	4.05

		[m/s]	Intermediate			Large			Medium			Small		
		Jumping	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
		Min	3.06	4.32	4.92	4.21	4.55	4.74	3.86	4.21	3.98	2.98	4.02	3.94
		Max	6.46	5.95	6.32	5.99	5.88	6.24	5.44	5.88	5.55	5.41	5.95	5.69
		Durchschnitt	5.33	5.05	5.40	5.11	5.15	5.37	4.82	4.91	4.90	4.51	4.80	4.92
		Mittel (Min/Durc	4.2	4.7	5.2	4.7	4.9	5.1	4.3	4.6	4.4	3.7	4.4	4.4
		Vorschlag	4.1	4.6	5.1	4.1	4.6	5.1	3.4	3.9	4.4	3.4	3.9	4.4
Datum	Ort	Jumping	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
07.01.23	Würenlingen		4.83	4.89	5.49	5.11	5.50	4.80	4.73	4.81	4.43	4.39	4.92	4.96
07.01.23	Wichtrach		6.03			5.05	4.91		3.86	4.54	4.61	4.30	4.92	4.84
08.01.23	Würenlingen		5.13	5.01	5.51	4.86	4.88	5.12	4.71	5.31	3.98	4.23	4.65	5.02
13.01.23	Münsingen		6.28		5.66		5.07	5.64	5.08	4.33	4.89	5.41	5.39	5.23
14.01.23	Steinen		5.94	4.47		4.21	4.87	5.37	5.44			5.27	4.79	
14.01.23	Münsingen		5.73	5.59	5.54	5.62	5.73	5.61	5.05	5.88	5.25	5.31	5.95	5.30
15.01.23	Steinen		5.66	4.42	5.21	5.43	5.14	5.10	5.34	4.50	4.98	4.38	4.02	4.89
15.01.23	Münsingen		5.62	5.40	5.50	5.12	5.35	5.34	5.17	5.59	5.06		4.23	4.88
21.01.23	Münsingen		6.46	5.95	5.13	5.74	5.88	5.28	5.30	5.50	5.33	4.92	5.08	4.92
21.01.23	Seon		4.94	5.07	5.16	4.99	5.42	5.73	4.63	5.42	5.45	4.57	4.96	5.69
22.01.23	Münsingen		5.13		5.34	4.84	5.03	5.41	4.79	4.85	5.55	5.33	5.06	5.18
22.01.23	Seon		5.43	4.32	4.92	5.11	5.32	4.74	4.91	5.21	4.64	4.40	5.23	4.42
28.01.23	Würenlingen			5.69	5.58	4.29	5.26	5.47	4.69	4.81	4.95	4.57	5.40	5.17
28.01.23	Münsingen		4.97	5.27	5.08	4.99	4.69	5.19	4.98	4.46	5.10	4.31	4.43	4.53
29.01.23	Münsingen		5.76		5.42	5.99	5.09	5.41		5.10	5.12	4.28	4.09	4.56
29.01.23	Würenlingen		4.84	4.60	5.05	4.69			4.63	4.46	4.45	3.75	4.77	3.94
06.05.23	Boudevilliers		3.06	4.43	6.32		4.55	6.24	4.92	4.21			4.24	
06.05.23	Sennwald			5.27		5.35	5.10	5.50			4.92		4.62	4.83
29.05.23	Wattwil		4.83	5.38	5.41	5.44	4.90	5.39	4.21	4.60	4.55	2.98	4.54	5.15
02.06.23	Lumino				5.46				4.38	4.90	4.27		5.01	

Pour calculer la vitesse minimale, toutes les courses d'agility sans erreur de parcours et toutes les courses de jumping sans erreur de parcours ont été évaluées séparément selon les catégories Small, Medium, Intermediate et Large. Les vitesses minimales ont ensuite été mises en relation les unes avec les autres et une gradation raisonnable a été choisie. Comme les temps Small et Medium sont toujours très proches, les deux catégories ont été regroupées. La même procédure a été choisie pour les catégories Intermediate et Large.

De plus, le règlement Agility Art. 2.4.2 Temps standard doit être complété par la phrase suivante :

**"Lors des courses qualificatives pour les championnats internationaux de la FCI, tels que les championnats du monde et l'EO, un facteur d'imputation peut être utilisé pour le temps standard. Ce facteur est tiré du règlement de la FCI".**

Justification :

Les sportifs disposent de critères minimaux fiables pour les différentes classes de performance, valables au moins trois ans, et ne doivent pas attendre chaque année, parfois jusqu'à fin décembre, pour savoir quels critères sont valables pour l'année suivante. Il en va de même pour les fabricants de logiciels qui ne doivent plus adapter leurs programmes à court terme chaque année.

L'athlète récréatif (Breitensportler) est moins éclipsé et (re)reçoit la reconnaissance qu'il mérite pour ses performances avec son chien.

Dans le sport de l'agility, il n'y a pas de règlement d'examen comme dans les autres sports canins. Le conducteur de chien n'a donc pas de critères définis à long terme pour savoir quelles aptitudes sont requises dans quelle classe. Le temps standard dans les différentes classes et catégories est un facteur important de ce qui est demandé à un chien sur le parcours. Un règlement d'examen serait soumis à la compétence de la conférence des délégués. C'est pourquoi le temps standard doit être considéré comme faisant partie de l'absence de règlement d'examen et relève de la compétence des délégués et non de la CTAMO ; il doit donc figurer dans le règlement d'agility et non dans une directive.

Le système actuel n'a pas contribué à la promotion des "sportifs de haut niveau".

Le système actuel a contribué ces dernières années à beaucoup de déceptions et à une division malsaine entre les sportifs de masse et les sportifs de compétition.

Nous vous remercions d'approuver notre proposition.